

Meinung des Lesers

„Leidenschaftlich und engagiert“

Zum Thema Innenstadtentwicklungskonzept in Attendorn hat die Redaktion folgender Leserbrief erreicht.

„Die rege Teilnahme an der Ideenwerkstatt zum Innenstadtentwicklungskonzept hat gezeigt, dass die Attendorner Bevölkerung sich leidenschaftlich und engagiert für die Entwicklung unserer Stadt einsetzt. Jetzt werden alle Ideen zusammengefasst und veröffentlicht. Dann werden mit Unterstützung von externem Sachverstand verschiedene Optionen bepreist, gegeneinander abgewogen und die Ergebnisse in einer öffentlichen Stadtkonferenz vorgestellt. Ziel wird es dann sein, alles in einem ganzheitlichen Konzept für die Innenstadt zusammenzuführen.“

Jegliche weitere Überlegungen zum Thema Klosterplatz von vorneherein auszuschließen, wie von SPD und UWG in der letzten Ratssitzung gefordert, würde die Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger an dieser spannenden Entwick-

lung missachten. Wir sollten deshalb diesen ergebnisoffenen transparenten Diskussions- und Abwägungsprozess abwarten.

Die heimische SPD setzt hier ihre gelegentlich merkwürdige Politik der letzten Jahre fort. Wenn die SPD anderen Parteien jetzt vorwirft, die Verkehrsberuhigung der Ennerster und Niederste Straße durch die Erprobungsphase zu verzögern, vergisst sie, dass sie diese Verkehrsberuhigung seinerzeit vehement abgelehnt hat. Die von der SPD vor der Präsentation des Innenstadtkonzeptes aufgestellten Prüfkriterien werden von dem Konzept jedenfalls weitgehend erfüllt.

Es geht um nicht weniger, als unsere Stadt durch Verbesserung der Aufenthaltsqualität, durch Förderung von Handel und Gastronomie und durch eine moderne Verkehrsplanung zukunftsfähig zu machen. Dazu ist es höchste Zeit. Unsere Nachbarkommunen schlafen nicht! Es

kann nicht um den Erhalt des Status quo gehen. Entweder gelingt es uns, attraktiver zu werden oder es setzt eine Abwärtsspirale ein, die uns hier im ländlichen Raum vor erhebliche Probleme stellen wird.

Wenn sich der Pulverdampf des Wahlkampfes verzogen hat, hoffe ich, dass wir die Kraft und den Mut haben, die Ergebnisse dann auch tatsächlich umzusetzen. Unsere schöne Stadt kann deutlich attraktiver werden, wenn sich alle gemeinsam auf den Weg machen. Ein guter Anfang ist mit dem Konzept und durch die rege Bürgerbeteiligung gemacht.“

**Marius Becker
Stadtverordneter
B90/Die Grünen
im Rat der Stadt Attendorn**

Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Wir behalten uns das Recht auf Kürzungen vor. Leserbriefe werden nur unter voller Namens- und Adressnennung veröffentlicht.